

Migranten-Medizin für Bedürftige in der BRD

auch für nicht-krankenversicherte Schwangere, Mütter und Kinder

Medizinische Versorgung für alle ist in ganz Europa ein Menschenrecht. Aber für Menschen, die aus den verschiedensten Gründen nicht krankenversichert sind oder als Flüchtlinge, Migranten oder Migrantinnen in der Illegalität leben, ist es besonders schwer, adäquate medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Insbesondere die folgenden Initiativen schliessen in Deutschland diese Versorgungslücke:

- **Medibüro** - Das Büro für medizinische Flüchtlingshilfe in Berlin
Medizinischen Vermittlungs- und Beratungsstellen für Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten (bundesweit)
- **Malteser Migranten Medizin** (bundesweit)
- **Café 104** in Kooperation mit Ärzte der Welt e.V. (München)

Das Medibüro in Berlin und bundesweit:

In Berlin arbeiten weit über hundert Fachleute (Ärzt/innen, Psycholog/innen, Hebammen, Krankengymnast/innen und Dolmetscher/innen) zusammen. Sie führen anonym und kostenlos qualifizierte Behandlungen durch. Diese Initiative gibt es seit 1996. Sie ist nicht-staatlich. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich.

Gneisenastr. 2a (im Mehringhof)
Hinterhof, Aufgang 3 (2. Stock)
10961 Berlin-Kreuzberg, U-Bahnhof Mehringdamm U6/U7
Tel. 030 69 46 746
Email: info@medibuero.de
Jeden Montag und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Weitere Büros gibt es bundesweit in:

Bielefeld, Bochum, Bonn, Dresden, Düsseldorf, Essen, Freiburg, Giessen, Hamburg, Hannover, Mainz, Mannheim, München und Paderborn.

Aktuelle Kontaktdaten:

>>> <http://medibueros.m-bient.com/>
<http://www.medibuero.de/de/Links.html>

Café 104 /Ärzte der Welt e.V.

Die Initiative Café 104 in Kooperation mit Ärzte der Welt e.V. vermittelt Migrantinnen und Migranten ohne Aufenthaltsstatus sowie Menschen ohne Krankenversicherung eine kostenlose ärztliche Versorgung. Es werden Termine bei Fachärzt/innen (z.B. Internist/innen, Zahnärzt/innen, Gynäkolog/innen, Psychotherapeut/innen und Hebammen) vergeben, die kostenlos arbeiten. Die Wahrung der Anonymität der Hilfesuchenden ist gewährleistet.

Beratung: in schwierigen Lebenslagen, wie z.B. Wege aus der Illegalität, Behördengänge, Übersetzungen, Formulare u.a. Rechtsbeistand (Anwälte). Immer ist auch hier die Anonymität gewahrt.

Hilfe für Schwangere: Vorsorgeuntersuchungen, Hilfe bei der Finanzierung (Geburt, Babyausstattung), Hilfe bei der Ausstellung der Geburtsurkunde. Die Anonymität ist gesichert.

Görresstraße 43
80797 München (U-Bahn Haltestelle Josephsplatz)
Tel. 089 45 20 76 56
Jeden Dienstag 17 bis 20 Uhr und Freitag 10 bis 13 Uhr
Email: cafe104@live.de

Die Malteser Migranten Medizin:

Gemäß ihrem 900jährigen Leitsatz "Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen" setzt sich der Malteser-Orden für eine menschenwürdige Behandlung Notleidender ein, in diesem Fall für Menschen ohne Krankenversicherung – ob mit oder ohne gültigen Aufenthaltsstatus in der BRD.

Im Jahr 2001 entstand in Berlin die erste Einrichtung der Malteser Migranten Medizin. Es folgten Köln und München (2005), Darmstadt und Frankfurt (2006), Hannover, Münster und Hamburg (2007). Heute bietet die MMM bereits in elf deutschen Städten kostenlose medizinische Beratung und Hilfe in diesem Umfang an:

- Notfallbehandlung bei Krankheit
- Untersuchung und Beratung in medizinischen Fragen
- Lebensnotwendige Operationen und Krankenhausaufenthalte
- Kosten für Medikamente und Laboruntersuchungen
- Vermittlung an andere Fachärzte bei Notwendigkeit
- Vermittlung an Fach- und Beratungsstellen
- Hilfe für schwangere Frauen:
Betreuung in der Schwangerschaft und Hilfe bei der Geburt
- Kinderärztliche Sprechstunde

Die Malteser Migranten Medizin finden Sie bereits in Augsburg, Berlin, Darmstadt, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln, München, Münster, Osnabrück und Stuttgart.

Aktuelle Kontaktdaten bundesweit:

http://www.malteser.de/73.Malteser_Migranten_Medizin/default.htm

http://www.malteser.de/73.Malteser_Migranten_Medizin/73.03.MMM_vor_Ort/vorort.htm

Weitere Informationen:

Das Büro für medizinische Flüchtlingshilfe in Berlin,

mit Links zu Medibüros bundesweit

<http://www.medibuero.de>

<http://www.medibuero.de/de/Links.html>

<http://medibueros.m-bient.com/>

Die Malteser Migranten Medizin (bundesweit)

http://www.malteser.de/73.Malteser_Migranten_Medizin/default.htm

Café 104 – Med. Versorgung für Menschen ohne Aufenthaltsstatus (München)

<http://www.cafe104.de>

Info-Flyer Krank als Migrant – Wohin?

http://www.aerztederwelt.org/fileadmin/pdf/KrankAlsMigrant_AerzteDerWelt_Refugio.pdf

Ohne Angst ins Krankenhaus?

<http://www.taz.de/1/politik/deutschland/artikel/1/ohne-angst-ins-krankenhaus/>

Ärzte der Welt e.V.

<http://www.aerztederwelt.org>

Kath. Forum "Leben in der Illegalität" (Berlin)

<http://www.forum-illegalitaet.de/>

Flüchtlingsrat Berlin

<http://www.fluechtlingsrat-berlin.de/>

ssk, 4/2010